

Einladung zum Multivisions-Vortrag

Die Naturforschende Gesellschaft Luxemburgs (SNL) lädt in Kooperation und mit Unterstützung zahlreicher Partnerorganisationen alle Interessierten herzlich zum Multivisions-Vortrag ein:

Wunder Welt Wiese

von Roland Günter

am Mittwoch, **29. Januar 2020** um **19.30 Uhr**

im Saal Robert Krieps im Kulturzentrum Neimënster in Luxemburg

Une version française de l'invitation se trouve sur www.snl.lu

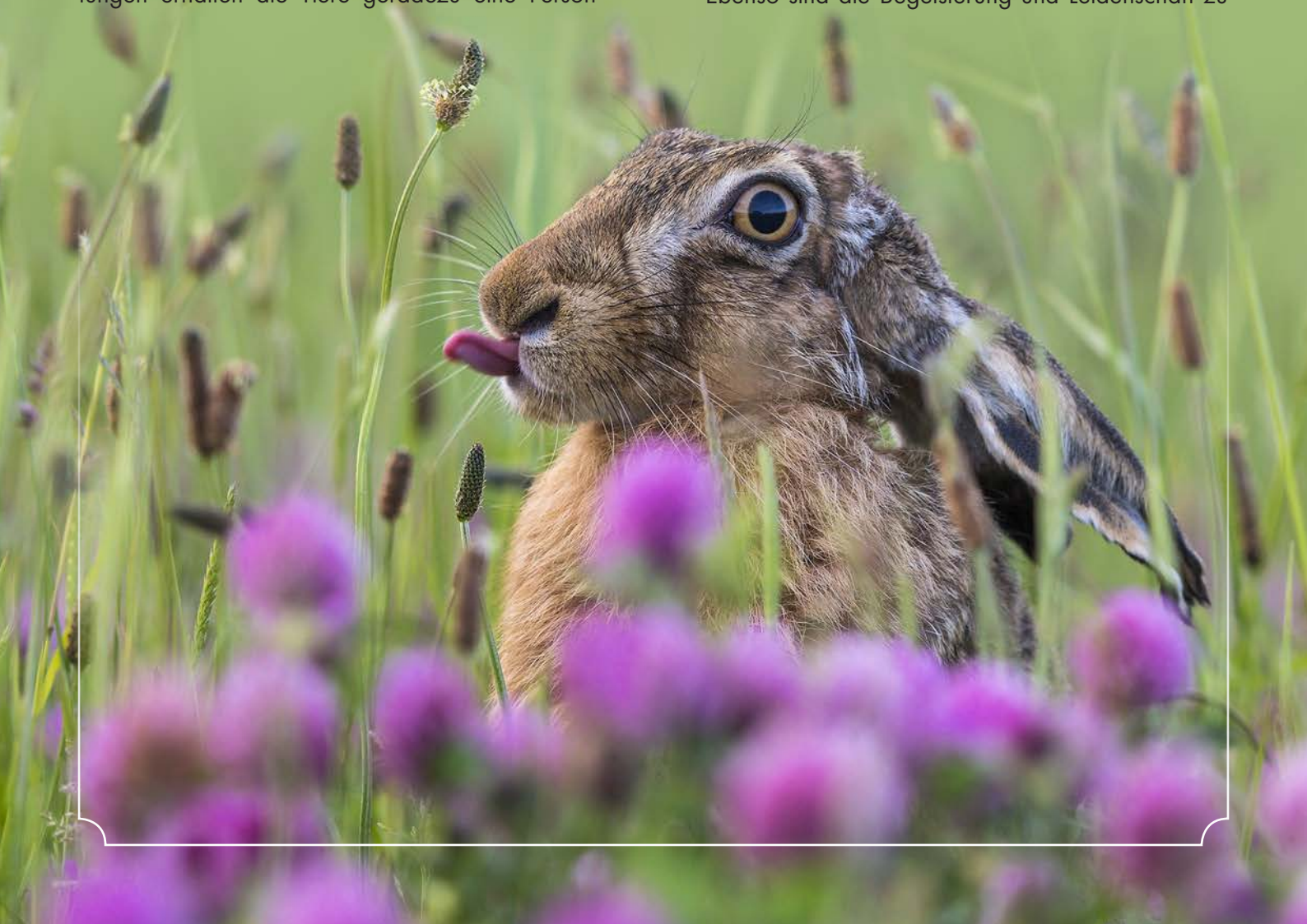
Une traduction orale directe en français sera assurée par l'Agence Interculturelle de l'ASTI asbl.

Wiesen sind bunt, sie duften. Es summt, zirpt und raschelt in ihnen. Wiesen sind für viele Menschen der Inbegriff von Sommer. Aber nicht nur wir Menschen lieben Blumenwiesen – sie gehören zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Landschaft in Mitteleuropa. In Wiesen wachsen viele verschiedene Pflanzenarten, auf denen weit mehr Tierarten leben, als wir auf den ersten Blick sehen.

Durch Roland Günters oft wochenlange Beobachtungen erhalten die Tiere geradezu eine Persön-

lichkeit. Ihre manchmal unerwartete Schönheit und ihre Verhaltensweisen fesseln die Besucher dieser Live-Multivision. Mit vielen, zum Teil noch nie zuvor gelungenen Fotos zeigt Roland Günter, wie der Lebensraum Wiese funktioniert.

Wunder Welt Wiese – beeindruckende Makroaufnahmen, spannende Geschichten und fundiertes Wissen erwarten den Besucher des Vortrages. Ebenso sind die Begeisterung und Leidenschaft zu



spüren, mit der hier Natur bis ins kleinste Detail beobachtet wird und den Zuschauer zum Staunen bringt. Unterhaltsam und nachvollziehbar – dazu Natur-Klänge von Kai Arend – erfährt der Besucher mehr über die komplexen Beziehungen zwischen Tieren und „ihren“ Pflanzen. Zusätzlich geht er auf die Gefährdungen und den Rückgang dieses bedrohten Lebensraumes ein und erklärt, was notwendig ist, damit die ökologisch wertvollen Wiesen erhalten bleiben.

Der Multivisions-Vortrag soll für die Schönheiten der bunten Wiesen begeistern und deren große Bedeutung als Lebensraum – zugleich auch deren starke Gefährdung – beleuchten. Er richtet sich an Naturinteressierte, Biologen, Landwirte, Lehrer, Politiker, Naturschützer, Fotografen und andere mehr.



Referent

Roland Günter verbringt als Naturfotograf viele Wochen im Jahresablauf mit seinen Hauptdarstellern, den heimischen Tieren und Pflanzen, in deren natürlichen Lebensräumen. Belohnt wird er mit einmaligen, spektakulären Einblicken in deren Lebensweisen. Er entwickelt dabei geradezu „Freundschaften“ mit den beobachteten großen und kleinen Tieren, und das befähigt ihn, auf ganz besondere Art und Weise über sie zu berichten. Als Diplom-Forstingenieur leitete er knapp 20 Jahre ein Forstrevier. Heute „lebt“ er seine Leidenschaft hauptberuflich: Als Naturfotograf zeigt er, wie biologische Vielfalt funktioniert und wie faszinierend sie ist. Die Dokumentation tierischer Verhaltensweisen und die Prinzipien der Biodiversität zu vermitteln, sind seine Arbeitsschwerpunkte. Seine Bilder werden regelmäßig in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht. Er ist Herausgeber der Zeitschrift Makrofoto. Mehr zu seiner Arbeit unter:



www.naturbildarchiv-guenter.de
oder
www.makro-treff.de

Der Vortrag wird in deutscher Sprache gehalten.
Kontakt: www.sn1.lu

Veranstaltungsort:

Saal Robert Krieps im Kulturzentrum Neimënster
(Centre Culturel de Rencontre Abbaye de Neumünster),
28, rue Münster, L-2160 Luxemburg-Grund
Informationen zum öffentlichen Transport: www.mobiliteit.lu

Veranstalter:

